

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Sponsoring durch:
S.O.B. KERKOC – Sanitätsfachgeschäft
Orthopädie Bandagist



EINLADUNG zur Veranstaltung

PRIMARY CARE – EINE CHANCE FÜR AFRIKA?

**Freitag, 24. Februar 2012
18 - 21 Uhr**

**Albert-Schweitzer-Haus
Großer Saal
Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien**

PRIMARY CARE

Was ist Primary Care?

Der „Primary Care“ Ansatz ist ein vielversprechendes Konzept, um Menschen in Not ein gemeinschaftsbezogenes, umfassendes und nachhaltiges soziales und medizinisches Service zu bieten.

Erfahrungen dazu gibt es vor allem in der „Ersten Welt“, wir als Veranstalter sind der Überzeugung, dass dieses Modell besonders für Entwicklungsländer sinnvoll sein könnte.

Hauptinhalte einer Primary Care in Afrika wären:

- Mutter-Kindgesundheit (Sichere Geburt, Familienplanung, Empowerment von Frauen und Kindern)
- Ernährungsberatung gegen Unter-, Mangel- und Fehlernährung
- Hygieneberatung (Mundhygiene, sauberes Trinkwasser und Abwasserentsorgung)
- wohnortnahe Rehabilitation
- Bildungsmaßnahmen
- Durchführung von Impfungen und Ausgabe dringender Medikamente

Was wollen wir mit dieser Veranstaltung erreichen?

Als Veranstalter wollen wir einen Impuls setzen und dieses Modell mit internationalen Top-Experten diskutieren. Gemeinsam wollen wir überprüfen, wo die Chancen und Risiken für eine Umsetzung am Beispiel von Afrika liegen könnten.

In der anschließenden Diskussion wollen wir Resonanzen und Meinungen zu diesem schwierigen Thema sammeln.

Um Anmeldung bis 17. Februar 2012 wird gebeten unter Tel.Nr: 0699/100 530 84 (Frau Walcher) oder per E-mail an: g.walcher@doctorsfordisabled.at

PROGRAMM

Moderation:

Gerhard Polak (*Auslandsreferent der Ärztekammer Wien*)

BEGRÜSSUNG:

Johannes Steinhart (*Vizepräsident der Ärztekammer für Wien*)

Gustav Teicht (*Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes*)

REFERATE:

1. Primary Care: Was ist das? Warum gerade in Afrika?

Martin Salzer (*Präsident Austrian Doctors for Disabled, Wien*)

Wolfgang Spiegel (*Wiener Ges. f. Allgemeinmedizin und Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien*)

2. Primary Care – ein modernes Konzept mit globaler Bedeutung?“

Christoph Benn (*Direktor Globaler Fond, Genf*)

3. Welchen Stellenwert hat Primary Care in der Philosophie der International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies IFRC ?

Stefan Seebacher (*Leiter des Bereichs Gesundheit, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, Genf*)

4. Erfahrungsbericht über eine Fact-Finding Mission im Südsudan im Dezember 2011

Butros Kony (*Logistikexperte, Wien*), W. Spiegel, M. Salzer

DISKUSSION MIT PLENUM UND TEILNEHMER/INNEN

Schlusswort: M. Salzer

Anschließend bittet das Österreichische Rote Kreuz zu einem Buffet.